

Persönliche Voraussetzungen

- Als Bewerber/-in für den Langzeit-Dhamma-Service sollten Sie volles Vertrauen in die Vipassana-Meditation haben, wie sie von S.N. Goenka gelehrt wird.
- Sie sollten seit Ihrem letzten Kurs keine andere Technik praktiziert haben.
- Sie bemühen sich ernsthaft, die „fünf ethischen Grundsätze“ in Ihrem täglichen Leben einzuhalten. Dabei sollten Sie in der Lage sein, zumindest den „Dritten Grundsatz“ (Vermeidung von sexuellem Fehlverhalten) und den „Fünften Grundsatz“ (Verzicht auf jegliche Rauschmittel inkl. Alkohol) konsequent zu befolgen.
- Sie versuchen, die tägliche Praxis aufrecht zu erhalten.
- Sie sollten die Zustimmung Ihrer Familie bzw. Ihres Partners / Ihrer Partnerin haben, eine längere Zeit in Dhamma Dvara zu bleiben.
- Sie sollten eine gültige Krankenversicherung haben.
- Langzeit-Helfer (LZH) können bei Bedarf eine Erstattung der Fahrtkosten erhalten. Auch eine begrenzte finanzielle Unterstützung ist in Einzelfällen und nach Vereinbarung möglich.
- Ehrenamtliche Tätigkeit dieser Art ist auch dann möglich, wenn Sie arbeitslos gemeldet sind, vorausgesetzt, Ihr Berater beim Arbeitsamt ist informiert und einverstanden.



Persönliches Wohlbefinden

Bei einer Servicedauer von mehr als vier Wochen versuchen wir, Ihnen eine Einzelunterkunft zu geben.

Sie sollten als LZH regelmäßig jede Woche zwei freie Tage haben, um Erschöpfung zu vermeiden. Bei einem Service über mehrere Monate sollten Sie zwischendurch eine Woche frei haben. Für Ihre freien Tage steht Ihnen eine vereinseigene Wohnung zur Verfügung.

Sind Sie interessiert?

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte per E-Mail an:
langzeithelfer@dvara.dhamma.org

Falls Sie sich in dieser E-Mail kurz vorstellen (Name, Anzahl der Kurse, Serviceerfahrung und eventuell gewünschte Dauer im Langzeitservice) wäre das für die Beantwortung Ihrer Fragen sehr hilfreich.

Kontakt

Vipassana-Meditationszentrum
Dhamma Dvāra
Alte Str. 6
08606 Triebel / Vogtland
Tel.: 037434 - 79770
Fax: 037434 - 79771
langzeithelfer@dvara.dhamma.org
www.dvara.dhamma.org



Langzeit- Service

in Dhamma Dvāra



Dhamma-Service

„Das menschliche Leben ist zeitlich begrenzt und auch die Einsatzmöglichkeiten eines Menschen sind begrenzt. Es ist wichtig, sein Leben für den bestmöglichen Zweck zu nutzen. Und es gibt keinen höheren Nutzen als den, sich selbst in Dhamma zu verankern, dem Weg, der aus den Unreinheiten und aus der Illusion eines Selbst herausführt und uns zum Ziel der letzten Wahrheit führt.“



S.N. Goenka

„Wenn Sie sich wirklich in Dhamma festigen und Dhamma in Ihr alltägliches Leben integrieren wollen, dann geben Sie Service in Dhamma-Kursen, um auf diese Weise ein gutes Training zu erhalten. Durch den Dhamma-Service erfüllen Sie die Lehre des Buddha, die besagt, sich nicht nur selbst zu befreien, sondern auch anderen zu helfen, sich zu befreien.“

Was ist Langzeit-Service?

Langzeit-Service bedeutet, dass Sie mehrere Wochen oder Monate Dhamma-Service geben. Langzeit-Service bietet Ihnen die Möglichkeit Ihre Dhamma-Praxis über einen längeren Zeitraum zu stärken und zu vertiefen.

Servicebereiche

Folgende Servicebereiche sind möglich:

- Service auf einem 10-Tage-Kurs
- Arbeiten im Haus oder Garten
- Bürotätigkeiten

Je nach Bedarf, persönlichen Fähigkeiten oder Wünschen wird entschieden, in welchem Bereich Sie Service geben werden. Der Bereich wird am Anfang begrenzt sein und sich bei entsprechender Motivation, mit wachsender Erfahrung und zunehmenden Wissen vergrößern.



Entwicklung in Dhamma

Ein wesentliches Ziel Ihres Aufenthaltes im Zentrum ist Ihre eigene Entwicklung in Dhamma. Der Langzeit-Service soll es Ihnen ermöglichen, Ihre Paramis zu entwickeln und zu lernen, die Meditationspraxis in den Alltag zu integrieren.

- Es wird empfohlen, mindestens alle drei Monate einen Kurs zu sitzen, eventuell auch öfter. Dies wird mit dem zuständigen Assistenzlehrer (AT) und dem Service-Team für Langzeithelfer abgesprochen.
- Es werden regelmäßige Gespräche mit ATs im Zentrum angeboten.
- Im Zentrum finden Sie Literatur über Vipassana, die Ihnen dabei helfen soll, ein tieferes Verständnis der Technik zu entwickeln.
- Darüber hinaus gibt es am Zentrum diverse Vorträge mit Goenkaji sowie weitere Materialien zur Inspiration auf Tonträgern und Videos.
- Sie sind eingeladen an den Vereinstreffen, den Komiteesitzungen und an den angebotenen Workshops teilzunehmen.

